

Sechs Bühnen beim Kulturring Straelen

Volles Programm für das zweite Halbjahr. Veranstaltungen in der Stadthalle, im Forum, im Stadtarchiv, in der Sparkasse, im Übersetzer-Kollegium und im „Straelener Hof“. Kabarett mit Axel Pätz zum Auftakt.

VON LEONIE CHRISTIANS

STRAELN Das Angebot des Kulturrings Straelen hält auch im zweiten Halbjahr wieder einiges bereit. Der Verein nutzt für seine Veranstaltungen sechs Orte. Am Samstag, 27. September, führt Axel Pätz ab 20 Uhr sein Tasten-Kabarett „Das Niveau singt“ im Forum des Straelener Gymnasiums auf. Die Karten können beim Bürgerservice des Rathauses Straelen, in der Geschäftsstelle des Kulturrings Straelen am Soatspad/Ecke Ostwall, bei Schreibwaren Op de Hüpt am Straelener Markt oder bei Bücher Keuck in Geldern, Issumer Straße, im Vorfeld für 19,50 Euro erworben werden, an der Abendkasse kosten sie 21 Euro.

Die Schüler, die sich für den Vorlesewettbewerb „Op Stroels Ploatt“ in der Sparkasse in Straelen qualifizieren konnten, treten am Sonntag, 28. September, ab 15 Uhr gegeneinander an und beweisen ihr Können vor Publikum. Der Eintritt ist frei.

Bei dem „Sing a Song“-Festival am Freitag, 3. Oktober, werden zwölf Sänger und Bands auftreten. Der Sieger darf am Samstag, 4. Oktober, als Vorprogramm beim Konzert von Anne Haigis auftreten. Beide Veranstaltungen finden im Forum des Gymnasiums ab 20 Uhr statt. Die Karten für das Festival kosten fünf Euro, die für das Konzert 17,50 Euro und können bei den genannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

Am Samstag, 11. Oktober, findet ab 20 Uhr im großen Salon des Straelener Hofes ein Candle Light Konzert des Duos „À deux“ und dem Streichquartett „Luce“ statt. Die Karten sind für 17 Euro bei der Volksbank erhältlich. Zudem wird es am Samstag, 18. Oktober, ein Klavierkonzert mit Mark Taratushkin im Europäischen Übersetzer-Kollegium (EÜK) um 17 Uhr geben. Beim Kulturring gibt es die Karten für elf Euro.

Frieda Braun bringt ihr Kabarett „Sammelfieber“ am Samstag, 25. Oktober, ab 20 Uhr im Forum des Gymnasiums auf die Bühne. Die Karten kosten 21 Euro an der Abendkasse und 19,50 Euro bei den erwähnten Vorverkaufsstellen. Ein weiteres Klavierkonzert im Übersetzer-Kollegium wird es von Kana Okada und Airi Katada am Samstag, 15. November, ab 17 Uhr geben. Die Karten werden für elf Euro beim Kulturring angeboten.

Für den Mundartabend hat die Gruppe „Stroels Ploatt mott leave“ aus selbst verfassten Texten und Musik ein buntes Programm erstellt, welches am Samstag, 16. November, um 15 und 19 Uhr zu einem Eintritt von fünf Euro im Gymnasiumsforum vorgestellt wird. Ebenfalls dort wird am Samstag, 22. November, ab 20 Uhr das Comedy-Duo „Helge und das Udo“ mit seinem Programm „Sonst macht's ja keiner“ auftreten. Die Karten sind für 24 Euro an der Abendkasse und für 23 Euro im Vorverkauf erhältlich.

KULTURRING STRAELEN

14 Personen bilden den Vorstand

Stärke Der Vorstand des Kulturrings Straelen besteht aus 14 Personen.

Vorsitzender Alexander Voigt
2. Vorsitzender Peter Jakubczyk
Geschäftsführer Bürgermeister Hans-Josef Linßen

Geschäftsstelle Wolfgang Cox
Vorsitzender des Ausschusses für Bürgerdienste Tori Kemperman

Beisitzer Norbert Kamphuis, Bernd Heines, Yvonne Theunissen, Bernhard Keuck, Christa Voigt, Brigitte Amann, Anneliese Vehreschild, Rolf Amann, Patrick Mysor

Für weihnachtliche Stimmung soll die Märchenaufführung „Der falsche Prinz“ sorgen, die am Sonntag, 14. Dezember, vom Kulturring-Ensemble um 14 und 16.30 Uhr in der Straelener Stadthalle aufgeführt wird. Der Eintritt für Kinder beträgt 4,50 Euro, für Erwachsene 6,50 Euro. Die Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Darüber hinaus gibt es weitere Termine in der beliebten Reihe „Buchbesprechung“. Sie finden an den Montagen 1. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember im Stadtarchiv, Kuhstraße 21, statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Anne Haigis kommt am 4. Oktober ins Forum. Wer ihr Vorprogramm bestreitet, entscheidet sich einen Tag zuvor.

RP-ARCHIVFOTO: NACKE



Axel Pätz nennt sein Programm „Das Niveau singt“.

FOTO: PRIVAT



Alte Bekannte sind die Musiker von „À Deux“.

FOTO: PRIVAT